

**Hamburger Getraide : Preise, in  
Hamburger Courant.**

im 21jährigen Durchschnitt, von 1771 bis 1791 incl.  
Per Hamburger Last, zu 3 Wispel; oder 30 Scheffel; oder 60 Maß;  
oder 120 Himpten; oder 480 Spint.

Nach Tab. III.	Maßen	Moden	Gersten	Erbsen	Hafer
Laut angefertigten Extracts aus den Preis-Couranten, wie solch Monatlich in Hamburg an der Börse ausgegeben sind	Rtbl.	Rtbl.	Rtbl.	Rtbl.	Rtbl.
	108 $\frac{2}{3}$	72 $\frac{1}{2}$ $\frac{6}{8}$	52 $\frac{5}{7}$	75 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$	137 $\frac{2}{3}$
Um nun zu bestimmen, wie viel ich in Hamburg für die Rostocker Last in $\mathcal{N}^{\frac{2}{3}}$ erhalte, muß ich zu obigen Preisen noch hinzurechnen:					
1) 10 pro Cent, um welche notorisch, und nach den mir gewordenen gerinsten Angaben verschiedener Kaufleute, die Hamburger Last, wenigstens kleiner ist, als die Rostocker.					
2) 5 pro Cent im Durchschnitt, für die Agio der $\mathcal{N}^{\frac{2}{3}}$ gegen Hamburger Courant.					
Mithin in allem 15 Pr. Ct. Dieß giebt aber, mit Weglassung einiaer ins unendlich kleine gehender Brüche, in $\mathcal{N}^{\frac{2}{3}}$ zu voll, für die Rostocker Last			$\mathcal{N}^{\frac{2}{3}}$		
	124 $\frac{1}{2}$	83 $\frac{4}{7}$	60 $\frac{4}{7}$	87 $\frac{1}{7}$	43 $\frac{1}{3}$

**Rostocker Getraide : Preise, in  
N. Zweydr. zu voll.**

im 21jährigen Durchschnitt, gleichfalls von 1771 bis 1791.  
Per Rostocker Last, zu 8 Drömbt; oder 96 Scheffel.

Nach Tab. III.	Maßen	Moden	Gersten	Erbsen	Hafer
Laut gemachter Auszüge aus den Mecklenburg-Schwerinschen Intelligenz-Blättern, welche wöchentlich in Schwerin herauskommen	Rtbl.	Rtbl.	Rtbl.	Rtbl.	Rtbl.
	99 $\frac{2}{7}$	69 $\frac{1}{7}$	48 $\frac{2}{3}$	69 $\frac{2}{3}$	35 $\frac{8}{11}$
Vergleicht man nun diese Preise einer Rostocker Last in Rostock, mit den nebenstehenden Preisen einer Rostocker Last in Hamburg; so ergiebt sich, daß sie in Hamburg theurer ist, um	25 $\frac{2}{4}$	14 $\frac{3}{7}$	11 $\frac{1}{2}$ $\frac{9}{11}$	17 $\frac{8}{11}$	7 $\frac{20}{11}$
Dieser Unterschied auf die Last, macht aber, auf jeden Scheffel Rostocker Maße, mit Weglassung der ins unbedeutende gehenden Brüche vom Schilling	12 $\frac{1}{3}$	7 $\frac{3}{4}$	6	8 $\frac{4}{7}$	4

1. **Anmerkung.** Ziehe ich nun von den vier aufgeführten 5 Korn-Arten, und dem, nach vorstehender Berechnung, gegen Rostockische Preise, in Hamburg sicher zu erwartenden Vortheil, einen Durchschnitt, indem ich die einzelnen Ueberschüsse zusammenrechne, und alsdenn ihre Summe mit 5 dividire; so ergiebt sich, daß ich für jeden Scheffel Getraide überhaupt, im Durchschnitt, vollkommen 7  $\frac{2}{3}$  fl. oder beynah 8 Schillinge in Hamburg mehr erhalte, als in Rostock.

2. **Anmerkung.** Will ich aber das Winter-Korn vom Sommer-Korn trennen; so giebt im Durchschnitt, per Rostocker Scheffel, das Winter-Korn, allein genommen, einen Vortheil von 9  $\frac{2}{3}$  fl. oder über 9  $\frac{2}{3}$  fl. und also beynah 10 Schillingen; das Sommer-Korn aber, einen Vortheil von 6  $\frac{1}{4}$  fl. oder noch über 6  $\frac{1}{2}$  Schillinge.